

**Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats**

Az.: 51.53.082 Ha



06.07.2017

***Ergebnisprotokoll über die  
öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats  
vom 29. Juni 2017 im Kleinen Ratssaal des Rathauses***

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

**Vorsitz:** Melanie Puglia

**20 Mitglieder - Abwesend:** Almustafa Almakki TOP 1 und TOP 2 zw.  
Hamza Korkmaz TOP 2 zw. bis Ende

**Entschuldigt:** Marigona Alimi  
Kanivar Almaz  
Rita Agirman  
Osman Cakir  
Lisa Roth

**Unentschuldigt:** -

**Sachverständige:** Frau Reinhardt, ehemalige Studentin TOP 1  
der Hochschule Heilbronn  
Frau Haag, Regiobetreuerin des  
Dachverbands für Jugendgemeinderäte  
Baden-Württemberg e. V. ö. immer

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 18. Mai 2017 liegt zur Einsicht auf. Einwendungen werden nicht erhoben.

## **TOP 1      Vorstellung der Bachelorarbeit: Bedarfs- und Kostennutzenanalyse für einen sicheren Homeshuttle**

*Mit Einverständnis des Jugendgemeinderats wird Frau Reinhardt, ehemalige Studentin der Hochschule Heilbronn, gemäß § 33 Absatz 3 der Gemeindeordnung als Sachverständige bei der Beratung der Angelegenheit hinzugezogen.*

Anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 1 der Niederschrift) stellt Frau Reinhardt ihre Bachelorarbeit zur Bedarfs- und Kostennutzenanalyse für einen sicheren Homeshuttle vor.

Die Frage der Vorsitzenden JGRin Melanie Puglia zur Einbeziehung der Taxiunternehmen in Heilbronn wird von Frau Reinhardt beantwortet. Die Taxiunternehmer könnten während ihrer langen Wartezeiten für weniger Geld Fahrgäste transportieren. Hier müsste mit Ausgleichzahlungen für die Taxiunternehmer gearbeitet werden. Dies müsste jedoch mit den Taxiunternehmen ausführlich besprochen werden und diese müssten dem zustimmen.

### **E r g e b n i s s e :**

- 1. Der Jugendgemeinderat wird den Punkt nichtöffentlich weiterberaten.**
- 2. Der Jugendgemeinderat nimmt K e n n t n i s .**

## **TOP 2      Vorstellung des Dachverbands für Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg e. V.**

*Mit Einverständnis des Jugendgemeinderats wird Frau Haag, Regiobetreuerin des Dachverbands für Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg e. V., gemäß § 33 Absatz 3 der Gemeindeordnung als Sachverständige bei der Beratung der Angelegenheit hinzugezogen.*

Anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 2 der Niederschrift) stellt Frau Haag unter anderem sich, Jugendbeteiligungsformen sowie den Dachverband für Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg e. V. vor.

Die Fragen zur Wahl und Altersgrenze für den Vorstand des Dachverbands beantwortet Frau Haag. Es gebe keine Altersgrenze für den Vorstand. Die Mitgliederversammlung finde immer zum Kalenderwechsel statt. Circa zwei Monate vor der Versammlung würden Informationen zur Vorstandswahl verschickt werden. Auch beim nächsten Dachverbandstreffen werde über die Vorstandswahl informiert.

*(JGR Almustafa Almakki nimmt ab diesem Zeitpunkt an der Sitzung teil.)*

JGR Patrick Franzen und JGR Hürkan Ayan berichten anschließend von Dachverbandstreffen, an welchen sie teilgenommen hätten. Diese seien sehr interessant gewesen, auch hätten sie beide sehr viele Kontakte knüpfen können, sowohl für die Arbeit im Jugendgemeinderat als auch privat.

Die Frage zur Durchführung eines Dachverbandstreffens in Heilbronn von JGR Hürkan Ayan beantwortet Frau Haag. Für den Herbst und die Mitgliederversammlung Ende des Jahres würden noch Veranstalter gesucht. Weiter spricht sie die gute Lage Heilbronn für ein Dachverbandstreffen an.

JGR Gregor Landwehr möchte wissen, welche Vorbereitungen für ein Dachverbandstreffen nötig seien.

Frau Haag informiert ausführlich über die Organisation eines Dachverbandstreffens. Die Kommune trage 50 Prozent der Kosten, müsse sich um die Übernachtung sowie die Workshoplocations kümmern und sei für die Verpflegung und das Abendprogramm zuständig. Erneut geht sie auf die Termine der Dachverbandstreffen ein. Diese seien im Mai und Oktober, im Dezember finde die Mitgliederversammlung statt.

Auf Nachfrage von JGRin Elisa Ebert erklärt Frau Haag den Unterschied einer Mitgliederversammlung im Vergleich zu einem Dachverbandstreffen.

### **E r g e b n i s s e :**

- 1. Frau Haag lässt der Geschäftsstelle des Gemeinderats eine Checkliste für die Durchführung eines Dachverbandstreffens in Heilbronn zukommen.**
- 2. Der Jugendgemeinderat nimmt K e n n t n i s .**

### **TOP 3      Aktivitäten des Jugendgemeinderats im Mai und Juni 2017: Rückblick**

#### Nachhaltigkeitstag vom 19. Mai 2017

JGR Gregor Landwehr berichtet kurz vom Nachhaltigkeitstag. Der Stand des Jugendgemeinderats mit dem „Mülltrennungs-Basketball“ sei gut angekommen. Besonders junge Leute seien am Stand stehen geblieben und man sei mit diesen gut ins Gespräch gekommen. Er spricht sich dafür aus, den Stand im nächsten Jahr nochmals wie gehabt aufzubauen.

#### Basketballturnier des Jugendgemeinderats vom 26. Mai 2017

JGR Burak Bingöl berichtet vom Basketballturnier des Jugendgemeinderats. Leider hätten lediglich drei Mannschaften daran teilgenommen. Die Basketballer unter den Heilbronner Jugendlichen hätten sich jedoch über das Turnier gefreut.

JGR Gregor Landwehr regt an, das nächste Mal ein Fußballturnier durchzuführen. Hier sei die Resonanz sicherlich besser.

JGRin Melanie Puglia merkt an, die Onlineanmeldung habe ein Hindernis für interessierte Mannschaften dargestellt.

Durch die Uhrzeit um 11:30 Uhr hätten sich ebenfalls einige Mannschaften abgeschreckt gefühlt, ist JGRin Elisa Eberts Meinung.

#### Studienfahrt nach Berlin vom 22. bis 24. Juni 2017

JGR Hürkan Ayan und JGR Almustafa Almakki informieren über die tolle Studienfahrt nach Berlin. Viele Programmpunkte seien sehr interessant gewesen.

Die Vorsitzende JGRin Melanie Puglia merkt an, sie habe sich unter der Ghettostreber-Tour etwas anderes vorgestellt, diese sei jedoch trotzdem interessant gewesen.

#### **E r g e b n i s :**

**Die Vorsitzende JGRin Melanie Puglia wird den Presseartikel über die Studienfahrt nach Berlin von JGRin Lisa Roth an die Heilbronner Stimme weiterleiten.**

#### **TOP 4      Anfragen**

##### Parkplatzmangel am Hip Island

JGR Almustafa Almakki berichtet vom Parkplatzmangel am Hip Island. LKW würden hier die Parkplätze blockieren, während weiter hinten in der Hafensstraße viele freie Parkplätze zur Verfügung stünden. Er sei von Bürgern und Besuchern des Hip Islands mehrfach darauf angesprochen worden und würde gerne eine Anfrage an die Verwaltung richten und um Lösungsmöglichkeiten bitten.

#### **E r g e b n i s :**

**Der Jugendgemeinderat stimmt der Anfrage von JGR Almustafa Almakki zum Parkplatzmangel am Hip Island zu.**

##### Treffen mit dem SPD-Ortsverein

JGR Almustafa Almakki informiert über ein geplantes Treffen des SPD-Ortsvereins mit dem Jugendgemeinderat am 13. Juli 2017. Hier würden Projekte und eine mögliche Zusammenarbeit und Kooperation besprochen.

Die Vorsitzende JGRin Melanie Puglia ergänzt, dass das geplante Treffen mit dem SPD-Ortsverein am 6. Juli 2017 ausfalle. Neuer Termin sei, wie bereits angesprochen, der 13. Juli 2017.

## **E r g e b n i s :**

**Die Vorsitzende JGRin Melanie Puglia übernimmt die Koordination für das Treffen mit dem SPD-Ortsverein am 13. Juli 2017.**

### **TOP 5      Verschiedenes**

#### **5.1    Bereitstellung von kostenfreiem WLAN im öffentlichen Raum - Drucksache Nr. 165**

Die Vorsitzende JGRin Melanie Puglia berichtet von den Planungen der ZEAG Energie AG, freies WLAN auf dem Marktplatz und in der Unteren Neckarstraße einzurichten.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

#### **5.2    Dachverbandstreffen vom 26. bis 28. Mai 2017**

JGR Gregor Landwehr berichtet vom Dachverbandstreffen, welches er gemeinsam mit JGR Hürkan Ayan besucht habe. Besonders beim Workshop zur Bundestagswahl habe er einiges für das Politiker-Speeddating des Stadt- und Kreisjugendrings mitnehmen können.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

#### **5.3    Seminare der Landeszentrale für politische Bildung**

JGRin Selin Yumak berichtet vom Rhetorikseminar sowie vom Presse- und Öffentlichkeitsarbeitsseminar der Landeszentrale für politische Bildung, an welchen sie und JGRin Aleyna Yildirim teilgenommen hätten. Beide Seminare seien interessant gewesen und sie hätten viele gute Kontakte zu anderen Jugendgemeinderäten knüpfen können.

Besonders beim Presse- und Öffentlichkeitsarbeitsseminar hätten sie gelernt, wie mit den sozialen Medien umzugehen sei. Kurz spricht sie die Idee von Snapchatcodes an, welche auf die Internetseite des Jugendgemeinderats verweisen könnten. Auch wann und was auf Instagram zu posten sei, habe man beim Seminar besprochen. Abschließend erklärt sie, ihnen sei empfohlen worden, mit den regionalen Zeitungen sowie den örtlichen Radiosendern zu kooperieren.

## **E r g e b n i s :**

**JGRin Selin Yumak wird die Informationen aus dem Presse- und Öffentlichkeitsarbeitsseminar an die Pressesprecher des Jugendgemeinderats weiterleiten.**

### **5.4 Eventhalle für Jugendliche**

JGR Gregor Landwehr berichtet zum Tagesordnungspunkt der öffentlichen Verwaltungsausschusssitzung vom 26. Juni 2017 über die Gemeinderatsdrucksache Nr. 190 „Eventhalle für Jugendliche“ in der Hafestraße (Anlage 3 der Niederschrift). Die Halle sei unter anderem wegen der geringen Jugendbeteiligung von 11 Prozent abgelehnt worden. Auch seien die Mietkosten von 2.500 Euro für Jugendliche zu hoch. In der Sitzung sei klar geworden, die Hallen, die es bereits gebe, seien zu unbekannt. Er schlägt vor, um genau diese bestehenden Hallen attraktiver und bekannter zu machen, eine Anfrage hierzu an die Verwaltung zu stellen und diese darum zu bitten, auf einer Plattform oder Internetseite die Hallen - nach Nutzungsarten sortiert - aufzulisten.

JGR Almustafa Almakki empfindet die Idee von JGR Gregor Landwehr als gut.

JGRin Elisa Ebert verweist auf ein Gespräch mit Frau Keicher, Leiterin der Stabsstelle Partizipation und Integration, bei welchem es ebenfalls um eine Plattform für junge Leute gegangen sei. Hier wolle man unter anderem Veranstaltungen und Aufenthaltsorte für Jugendliche publizieren.

## **E r g e b n i s :**

**JGR Gregor Landwehr, JGR Hürkan Ayan und JGR Almustafa Almakki werden bis zum 5. Juli 2017 die oben aufgeführte Anfrage an die Verwaltung verfassen.**

### **5.5 Stadtkonzeption Heilbronn 2030 - Präsentation am 4. Juli 2017**

Die Vorsitzende JGRin Melanie Puglia informiert über die Veranstaltung zur Stadtkonzeption Heilbronn 2030 am 4. Juli 2017 und liest die Teilnehmerliste des Jugendgemeinderats vor.

## **E r g e b n i s :**

**JGRin Selin Yumak, JGRin Aleyna Yildirim, JGRin Lisa Roth, JGR Burak Bingöl, JGRin Melanie Puglia, JGR Jakob Gelen, JGR Hürkan Ayan, JGRin Elisa Ebert und JGR Gregor Landwehr wer-**

den an der Präsentation der Stadtkonzeption am 4. Juli 2017 teilnehmen.

## 5.6 Unterschriftensammlung - geplante Streckensperrungen der Deutschen Bahn während der Bundesgartenschau 2019

JGR Gregor Landwehr erklärt sein Anliegen zur Unterschriftensammlung im Hinblick auf die geplanten Streckensperrungen der Deutschen Bahn während der Bundesgartenschau 2019 sowie der Einbindung von Heilbronn und der Region Heilbronn-Franken an den Fernverkehr der Deutschen Bahn vor 2028. Alle Fraktionen des Kreistags hätten sich zu einer Initiative zusammengefunden. Kurz geht er auf den genauen Wortlaut der Forderungen ein. Gerne dürften sich auch einzelne Jugendgemeinderätinnen und -räte an der Aktion mit ihrer Unterschrift beteiligen.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

## 5.7 Bekanntgaben

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen:

*Infobrief der Stabsstelle Partizipation und Integration vom Juni 2017 (Anlage 4 der Niederschrift)*

*29 Presseartikel aus der Heilbronner Stimme, der Stadtzeitung und des Intranets der Stadt Heilbronn.*

Weiteres Infomaterial als Tischvorlage:

*WC-Code*

Die Vorsitzende JGRin Melanie Puglia schließt um 19:10 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!

gez. Haug